

Grazer Zeitung vom 12. Oktober 2001, Stück 41, Nr. 423

Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom **24. September 2001** über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der **Hauptschule Eggersdorf bei Graz** (politischer Bezirk Graz-Umgebung)

Auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschülerhaltungsgesetzes 1970, LGBl. Nr. 70, in der Fassung LGBl. Nr. 90/1999, wird verordnet:

§ 1

Der Schulsprengel (Pflichtsprengel) der **Hauptschule Eggersdorf bei Graz** umfasst:

1. die *Marktgemeinde Eggersdorf bei Graz*;
2. die *Gemeinde Brodingberg*;
3. die *Gemeinde Purgstall bei Eggersdorf*;
4. die *Gemeinde Höf-Präbäch* mit Ausnahme der Häuser Nr. 5, 58, 69, 81 und 114 der KG. Präbäch sowie mit Ausnahme der Häuser Höf Nr. 1 bis 29, 82 bis 86, 98, 100, 120, 163, 177 bis 179, 188, 189, 191, 195, 247 bis 250, 262 bis 264, 266, 294 bis 297, 314, 319 und 410 der KG. Höf;
5. von der *Gemeinde Kainbach* die KG. Schaftal und die Häuser Nr. 16 bis 20, 61, 92, 94, 98, 103, 116 bis 118, 128, 131, 156, 157, 176, 177 und 179 der KG. Hönigtal;
6. von der *Marktgemeinde Kumberg* das Gebiet, das innerhalb der Straßenzüge Albersdorfweg, Am Platz, Am Sonnenhang, Am Würzelberg, Angerweg, Bergstraße, Birkenweg, Birleitenweg, Breitangerweg, Dorfstraße, Eggersdorfer Straße, Egger Straße, Eichenweg, Eidexbergstraße, Fasslstraße, Feldäckerweg, Feldweg, Flurweg, Frindorfstraße, Gmosbauerweg, Grazer Straße Nr. 1 bis 135, Harterstraße, Hauptstraße, Hermsdorfstraße, Hofäckerweg, Hofstättenstraße Nr. 1 bis 14, 16, 18, 20 und 22, Holzäckerweg, Infangweg, Josefweg, Kirinweg, Kürbisgasse, Meierhöfenstraße, Mittereggstraße, Notstraße, Prottesweg, Rabnitzbrücke, Rabnitzstraße, Radegunder Straße, Richterweg, Seeweg, Schloß Kainberg Weg, Schmiedgraben, Schustergrabenstraße, Stachelbauerweg, Teichweg, Waldweg, Weidenweg, Weignweg, Wiesenweg und Wollsdorfstraße liegt;

§ 2

Betroffen sind auch alle zwischen den im § 1 Z. 4, 5 und 6 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht ausdrücklich zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Hauptschule gehören.

§ 3

- (1) Diese Verordnung tritt **mit dem der Kundmachung folgenden Tag** in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 21. November 1988, verlautbart in der Grazer Zeitung, Amtsblatt für die Steiermark, Nr. 538/1988, in der Fassung der Verordnung vom 15. Jänner 1990, verlautbart in der Grazer Zeitung, Amtsblatt für die Steiermark, Nr. 37/1990, außer Kraft.

Für die Steiermärkische Landesregierung:
Landeshauptmann Waltraud Klasnic